

Projekt-Nachrichten vom Ready-for-Robots-Team

Autonome Lieferroboter und Lastenräder in Köthen: Was denken die Bürger?

Stellen Sie sich vor, Ihre Pakete, Einkäufe oder Medikamente werden von einem kleinen, autonomen Roboter bis vor Ihre Haustür geliefert – oder ein Lastenrad übernimmt den Transport Ihres Wochen-einkaufs. Klingt nach Zukunftsmusik?

In Köthen wird genau das seit über zwei Jahren im Rahmen des R4R-Projekts erforscht. Neben technischen und infrastrukturellen Fragen spielen die Meinungen der Köthener Bürger eine entscheidende Rolle. Deshalb wurde bis November 2024 eine Umfrage durchgeführt, an der 65 Bürger teilnahmen.

Die Ergebnisse? Überraschend und spannend.

Offen für Innovation und klarer Fokus auf Sicherheit

Die Mehrheit der Befragten steht autonomen Technologien positiv gegenüber: 77 % begrüßen die Idee von Lieferrobotern, bei technikaffinen Bürgern sind es sogar 85 %. Auch autonome Lastenräder stoßen bei 72 % auf Zustimmung.

Dennoch gibt es auch Bedenken: die Hälfte der Teilnehmenden sehen potenzielle Risiken, wobei diese Sorge bei technologisch aufgeschlossenen Bürgern mit 46% etwas geringer ausfällt.

Ein zentrales Ergebnis der Umfrage ist der Wunsch nach mehr Information: Jeder Zweite wünscht sich eine bessere Aufklärung über Vorteile und Einsatzmöglichkeiten dieser neuen Technologien.

Was erwarten die Bürger von der Technologie?

Die Botschaft der Köthener ist klar: Sicherheit hat oberste Priorität. Lieferroboter und Lastenräder sollen zuverlässig, sicher und ohne Gefährdung anderer unterwegs sein. Datenschutz ist ebenfalls ein zentrales Anliegen.

Interessanterweise sehen die Bürger in den Technologien vor allem praktische Helfer im Alltag. Umweltaspekte spielen dagegen eine eher untergeordnete Rolle. Auch das Thema separate Fahrspuren für Lieferroboter und Lastenräder hat nur geringe Bedeutung.

Wo sollen die autonomen Lieferroboter und Lastenräder zum Einsatz kommen?

Bei der Frage nach den besten Einsatzgebieten zeigten sich klare Präferenzen:

Bei Lieferrobotern sind es der Transport von Post und Paketen, Medikamenten oder Essen, bei Lastenrädern, neben Einkäufen, auch der Transport großer Gegenstände.

Was darf die Lieferung kosten?

Die Zahlungsbereitschaft für autonome Lieferdienste bleibt überschaubar. Im Durchschnitt wären die Bürger bereit, 8,37 € für die Lieferung eines 100-Euro-Einkaufs per Roboter zu zahlen. Bei Lieferungen per Lastenrad fällt die Bereitschaft noch geringer aus: Ein Viertel der Befragten würde keinen Aufpreis akzeptieren.

Fazit: Chancen und Herausforderungen

Die Umfrage zeigt, dass Köthen offen für neue Technologien ist und großes Interesse an neuen Mobilitätslösungen zeigt. Sicherheit, Datenschutz und der konkrete Alltagsnutzen stehen hierbei im Vordergrund.

Für das R4R-Forschungsteam bedeutet das: Neben der technischen Weiterent-

wicklung ist es wichtig, transparent und gezielt zu informieren, um Bedenken abzubauen und Vertrauen zu schaffen.

Wie geht es weiter?

In den kommenden Monaten wird das Team mit Hilfe der Köthener Bevölkerung weiter Daten sammeln, per R4R-App und per Sensorbox an den evhcle-Rädern. Ziel ist es, digitale Karten zu erstellen, die Grundlage für den sicheren Einsatz der Technologien sind.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die an der Umfrage teilgenommen haben und mit ihrer Meinung die Forschung in Köthen unterstützen.

Unter <https://ready-for-robots.de> finden Sie weitere Informationen zum Projekt und den Möglichkeiten zum Datensammeln.



Fotos: R4R-Team